

# Innovationsmotoren

## Nasdaq-100: Fallstudien

März 2021

### Nur für Anleger in Deutschland

Der Nasdaq-100 Index enthält 100 der größten Nicht-Finanzunternehmen, darunter revolutionäre Tech-Giganten genauso wie große, bekannte Marken aus unterschiedlichen Branchen.

Mit dem Invesco EQQQ NASDAQ-100 UCITS ETF von Invesco können Anleger am Potenzial der innovativsten Unternehmen der Welt teilhaben.



### Zum Beispiel Splunk...

*Man muss kein Spezialist für maschinelles Lernen sein, um zu einer intelligenteren Zukunft beizutragen.*

Mit seiner ‚Data-to-Everything‘-Plattform verwandelt Splunk Daten in konkrete Handlungen, übersetzt, „Daten nutzen für einfach alles“. Die von Splunk zur Verfügung gestellte Software bietet Organisationen über eine Weboberfläche Zugang zu großen Datenmengen.

Die Splunk-Technologie gibt Nutzern die Möglichkeit, in Echtzeit nach Daten zu suchen. Sie hilft, Datenmuster zu visualisieren und zu identifizieren, Kennzahlen zu produzieren und Probleme zu diagnostizieren. Damit sieht sich Splunk als operationaler Intelligenzgeber für Unternehmen und Behörden.

#### Die Ursprünge

Gegründet von Rob Das und Erik Swan ging Splunk in den frühen 2000er Jahren an den Start. Von 2002 bis 2004 fragten die beiden Gründer mehr als 60 Unternehmen; ‚Wie identifizieren Sie in Ihrer IT-Umgebung Probleme?‘. Die Unternehmen verglichen die Analyse ihrer IT-Infrastruktur mit der Erforschung von Höhlen mit der Taschenlampe – es dauerte ewig.

Die Fehlersuche in der Unternehmensinfrastruktur war ein manueller Prozess. Auf der Suche nach Trends mussten Unternehmen aus allen Branchen – vom Gesundheitswesen über die Industrie bis hin zum Technologiesektor – massenweise Logfiles (von Maschinen ausgespuckte Daten) durchsuchen. Anschließend googelten sie, ob jemand anders schon einmal das gleiche Problem hatte.

Die Splunk-Gründer kombinierten diese maschinellen Logfiles mit einer Suchfunktion. Damit wurde Splunk die erste Suchmaschine für IT-Daten – das Google der Logfiles.

#### Wie nutzen Unternehmen Splunk?

Porsche nutzte Splunk für sein vollelektrisches Modell Taycan.

Bei der Entwicklung seines ersten rein elektrisch angetriebenen Modells nutzte Porsche die Splunk-Plattform, um seinen Kunden das unverwechselbare Erlebnis zu bieten, das sie von einem Porsche erwarten.

#### Wachstumstreiber

An Big Data und seinen geschäftlichen Auswirkungen führt kein Weg mehr vorbei. Immer mehr Unternehmen nutzen maschinelle Daten für den Aufbau robuster Unternehmensabläufe. Dadurch könnten innovative Unternehmen wie Splunk noch wichtiger werden.

Splunk hat seinen Umsatz vom Geschäftsjahr 2018 bis zum Geschäftsjahr 2020 um rund 80% gesteigert. Die Kunden haben ihre Ausgaben für die Splunk-Software in den letzten fünf Quartalen um rund 32% erhöht, bei einer Kundenbindungsrate von etwa 90%<sup>1</sup>.

#### Forschung und Entwicklung (F&E)

Für Nasdaq-100-Unternehmen sind F&E-Investitionen ein wichtiges Thema. Stand Oktober 2020 beliefen sich die F&E-Ausgaben von Splunk auf 190 Mio. USD, was rund X% des Gesamtumsatzes für 2020 entspricht<sup>2</sup>.

Im Schnitt investieren die Nasdaq-100-Unternehmen mehr als 10% ihrer jährlichen Erlöse in F&E, um ihr Wachstum weiter voranzutreiben. Das vergleicht sich mit einem Anteil von weniger als 6% bei den Unternehmen des S&P 500 Index<sup>3</sup>.



### Hätten Sie es gewusst?

95% der Unternehmen berichten über Probleme im Umgang mit unstrukturierten Daten<sup>5</sup>



Name des Unternehmens: **Splunk**

Sektor: Technologie

Hauptsitz: San Francisco

Gegründet: 2003

Nasdaq-100 Gewichtung : 0,2%<sup>4</sup>

Ticker: SPLK

## Innovative Agenten jenseits der Technologie

### Moderna

Ein sehr bekanntes Unternehmen im Index ist zudem die Firma Moderna, die Herstellerfirma eines der ersten zugelassenen COVID-19 Impfstoffe. Im NASDAQ 100 können Investoren direkt am Wachstum und Erfolg dieses Pioniers partizipieren.

Name des Unternehmens: **Moderna**

Sektor: Gesundheit

Hauptsitz: Massachusetts

Gegründet: 2010

Nasdaq-100-Gewichtung : 0,5%<sup>7</sup>

Ticker: MRNA

### Fußnoten

1. Quelle: Barron's, Splunk Sees More Growth and Increased Customer Spending, Oktober 2020
2. Quelle: YCHARTS, Ausgaben für Forschung und Entwicklung, 21. Oktober 2020
3. Quelle: Bloomberg L.P., Stand: Oktober 2020
4. Quelle: Invesco, Stand: 19. März 2021
5. Quelle: Forbes, Big Data Goes Big, 2019
7. Quelle: Invesco, Stand: 19. März 2021

### Wichtige Information

Nur für Anleger in Deutschland.

Diese Informationen dienen lediglich zu Diskussionszwecken und richten sich ausschließlich an Investoren in Deutschland. Eine Verteilung von Marketingunterlagen in anderen Rechtsordnungen ist nur gemäß den Regelungen für Privatplatzierungen und der lokalen Regulierungen gestattet.

Stand der Daten: März 2021 sofern nicht anders angegeben.

Eine Anlageentscheidung muss auf den jeweils gültigen Verkaufsunterlagen basieren. Diese (fonds- und anteilklassenspezifischen wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), den aktuellen Verkaufsprospekt sowie den aktuellen Jahres- und Halbjahresbericht, Satzung) sind bei dem Herausgeber dieser Information oder der relevanten Informationsstelle kostenlos als Druckstücke erhältlich. Zudem erhalten Sie diese unter [etf.invesco.com](http://etf.invesco.com).

Dieses Marketingdokument stellt keine Empfehlung dar, eine bestimmte Anlageklasse, Finanzinstrument oder Strategie, zu kaufen oder verkaufen. Das Dokument unterliegt nicht den regulatorischen Anforderungen, welche die Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/ Anlagestrategieempfehlungen sowie das Verbot des Handels vor der Veröffentlichung der Anlageempfehlung/ Anlagestrategieempfehlung vorschreiben.

Dieses Dokument stellt keinen Anlagerat dar. Vor dem Erwerb sollten sich Anleger über (i) die rechtlichen Vorschriften in ihrem Herkunftsland oder im Land, in dem sich ihr regelmäßiger Wohnsitz befindet, (ii) eventuelle Devisenkontrollen sowie (iii) eventuelle steuerliche Auswirkungen informieren.

Alle hier dargestellten Berechnungen und Grafiken sind rein indikativ und basieren auf bestimmten Annahmen. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Nähere Angaben zu den Gebühren und sonstigen Kosten finden Sie im Verkaufsprospekt, den Wesentlichen

Informationen für Anleger und der Prospektergänzung zu den einzelnen Produkten.

Am Sekundärmarkt müssen Anleger Anteile mit Hilfe eines Intermediärs (z.B. eines Brokers) kaufen und verkaufen. Hierfür können Gebühren anfallen. Drüber hinaus bezahlen die Anleger beim Kauf von Anteilen unter Umständen mehr als den aktuellen Nettoinventarwert und erhalten beim Verkauf unter Umständen weniger als den aktuellen Nettoinventarwert.

Nasdaq®, NASDAQ-100 Index<sup>SM</sup> sind eingetragene Warenzeichen von Nasdaq, Inc. (hier zusammen mit den Tochtergesellschaften als die „Unternehmen“ bezeichnet) und lizenziert für die Nutzung durch Invesco. Die Produkte oder das Produkt wurden von den Unternehmen nicht auf rechtliche Zulässigkeit oder Eignung geprüft. Die Produkte oder das Produkt werden von den Unternehmen nicht herausgegeben, empfohlen, verkauft oder beworben. Die Unternehmen geben keinerlei Garantie und übernehmen keine Haftung in Zusammenhang mit den Produkten oder dem Produkt.

Deutsche Investoren erhalten die Pflichtpublikationen in Papierform oder in elektronischer Form kostenlos vom Herausgeber dieser Information sowie von der deutschen Informationsagentur (Marcard, Stein & Co AG, Ballindamm 36, 20095 Hamburg, Deutschland).

Herausgegeben durch:  
Invesco Asset Management Deutschland GmbH, An der Welle 5, 60322 Frankfurt am Main, Deutschland.

EMEA 2687/2021

© 2021 Invesco.

### Wesentliche Risiken

Der Wert von Anlagen und die Erträge hieraus unterliegen Schwankungen. Dies kann teilweise auf Wechselkursänderungen zurückzuführen sein. Es ist möglich, dass Anleger bei der Rückgabe ihrer Anteile nicht den vollen investierten Betrag zurückerhalten.

Der Wert der Aktien kann aufgrund der Umstände des Emittenten oder der Wirtschafts- und Marktbedingungen schwanken.

Der Fonds könnte in einer bestimmten Region oder in einem Sektor konzentriert oder in einer eingeschränkten Anzahl von Positionen engagiert sein, was zu stärkeren Schwankungen des Fondswerts als bei einem stärker diversifizierten Fonds führen könnte.

Wertpapierleihe: Der Fonds kann dem Risiko ausgesetzt sein, dass der Entleiher seine Verpflichtung zur Rückgabe der Wertpapiere am Ende der Leihfrist nicht erfüllt und dass er die ihm gestellten Sicherheiten bei einem Ausfall des Entleihers nicht verkaufen kann.

Eine Währungsabsicherung zwischen der Basiswährung des Fonds und der Währung der Anteilklasse wird das Währungsrisiko zwischen diesen beiden Währungen eventuell nicht vollständig beseitigen und sie kann sich auf die Wertentwicklung der Anteilklasse auswirken.